



PET-Recycling in der Schweiz

Stand 24. Juli 2008

Das Wichtigste in Kürze

Ein Bravo allen Schweizerinnen und Schweizern: Im Jahr 2007 brachten sie 78 Prozent aller gekauften PET-Getränkeflaschen zur PET-Sammelstelle. Zum Vergleich: Im EU-Raum beträgt die Quote lediglich 37 Prozent.

In der Schweiz sind heute pro Jahr über 1,3 Mia. PET-Getränkeflaschen im Verkehr.

Dafür stehen über 26 400 PET-Sammelstellen zur Verfügung: Zwei Drittel davon werden durch freiwillige Sammlerinnen und Sammler in Büros, Schulen, Gastro- und Hotelleriebetrieben, auf Sportanlagen sowie in Spitälern und Heimen betrieben. Beliebt und erfolgreich sind auch die Sammelstellen auf Werk- und Ökihöfen. Die Verkaufsstellen sind gesetzlich zur Rücknahme verpflichtet. In kleinen und kleinsten Gemeinden, wo Verkaufsstellen fehlen, bestehen öffentliche Sammelstellen für den Wertstoff PET.

Das Sammelnetz wird permanent ausgebaut: So aktuell im öffentlichen und privaten Verkehr sowie bei Freizeit- und Sportanlagen. 2007 wurden rund 3'200 neue Sammelstellen eingerichtet.

Bitte nur PET-Getränkeflaschen, niemals Öl- und Essigflaschen, weisse Milch-Plastikflaschen oder Verpackungsmaterial aus PET in den Sammelbehälter werfen. Das Sammelgut muss sortenrein sein, sonst kann es nicht mehr für hygienisch einwandfreie PET-Getränkeflaschen wiederverwendet werden.

PET ist schadstofffrei rezyklierbar. Mit dem geschlossenen Stoffkreislauf für PET kann gegenüber der Neuproduktion 60 Prozent Energie gespart werden. Das Recycling erfolgt unter strenger Umweltkontrolle zum grössten Teil in der Schweiz.

Eine neue PET-Getränkeflasche kann bis zu 100 Prozent aus rezykliertem PET bestehen.

Nebst neuen Flaschen entstehen aus PET-Rezyklat Folien, Verpackungen und Verpackungsbänder oder Textilien wie zum Beispiel Faserpelz.

Der Ausgangsstoff von PET (Polyethylenterephthalat) ist Erdöl. Die Moleküle von PET bestehen aus Sauerstoff (O), Wasserstoff (H) und Kohlenstoff (C). Gemäss Bund kann PET schadstofffrei entsorgt werden.

PET ist ein Wertstoff. In der Gesamt-Ökobilanz sind PET-Einwegflaschen und Glas-Mehrwegflaschen gleichwertig.



PET-Recycling Schweiz befasst sich seit 1990 mit der Sammlung von PET-Getränkeflaschen. Mitglieder des Vereins sind 95 Prozent der Schweizer Getränkeproduzenten, Importeure, Abfüller und Detaillisten.

PET-Getränkeflaschen machen 0,3 Prozent des Siedlungsabfalls aus. Rund 90 Prozent der im eigenen Haushalt anfallenden PET-Getränkeflaschen werden zurück gebracht. Schwieriger wird es unterwegs. Auf öffentlichem Grund landet der Wertstoff PET häufig im Abfall oder wird liegen gelassen (Littering).

Die IGORA-Genossenschaft und PET-Recycling Schweiz engagieren sich seit vier Jahren freiwillig mit grossen Anti-Littering-Kampagnen (u.a. Anti-Littering-Botschafter) in der Höhe von jährlich einer Million Franken. Im letzten Jahr haben die beiden Sammelorganisationen ihre Aktivitäten in der IG für eine saubere Umwelt (IGSU) zusammengefasst. Der IGSU gehören jetzt auch VetroSwiss, Tetra Pak, McDonald's, Migros Genossenschaftsbund, Coop und der Verband SCHWEIZER PRESSE an. Der Kampf wird also verstärkt und konsumnah gegen das Littering fortgeführt.

Auch im Jahr 2008 behält PET-Recycling Schweiz die Kampagne «Jede Flasche zählt!» bei. Denn das klare Ziel bleibt bestehen. PET ist ein Wertstoff und soll im nächsten PET-Container entsorgt werden. Die neue Kampagne geht nun einen Schritt weiter. Sie informiert darüber, was aus rezykliertem PET noch alles entstehen kann. Es wird nämlich in unzähligen Artikeln des täglichen Bedarfs verwendet: in Turnschuhen, Kleidern, Polstermöbeln, Schlafsäcken, Haushalt- und Elektrogeräten oder in der Medizinaltechnik.

Jede Flasche zählt: Laut Verordnung über Getränkeverpackungen (VGV) kann bei einer gesamtschweizerischen Sammelquote von unter 75 Prozent die umständliche und teure Pfandpflicht angeordnet werden.

Die Vereinsmitglieder von PET-Recycling Schweiz erfüllen die gesetzliche Vorgabe gut. Gemäss der Getränkeverpackungs-Verordnung kann das Bundesamt für Umwelt (BAFU) die Einführung eines Pflichtpfandes auf PET vorschlagen, wenn die Quote nicht erreicht wird. Aufgrund der positiven Entwicklung der Quote im vergangenen Jahr verzichtet das BAFU allerdings vorerst auf diese Massnahme.

Verein PET-Recycling Schweiz
Naglerwiesenstrasse 4
8049 Zürich
Tel 044 344 10 80
Fax 044 344 10 99
info@prs.ch
www.petrecycling.ch



Kennzahlen PET-Recycling Schweiz

Zahl der Mitglieder (Verein): 76

Kennzahlen zum PET-Recycling in der Schweiz (Vereinsmitglieder):

	2007	2006
<i>In Verkehr gebrachte Menge</i>	37 582 Tonnen	37 524 Tonnen
<i>Rezyklierte Menge</i>	31 224 Tonnen	29 768 Tonnen
<i>Recycling-Quote</i>	83 Prozent	79 Prozent

Kennzahlen zum PET-Recycling in der Schweiz (alle Marktteilnehmer):

	2007	2006
<i>In Verkehr gebrachte Menge</i>	43'250 Tonnen	42 700 Tonnen
<i>Rezyklierte Menge</i>	33'880 Tonnen	32 366 Tonnen
<i>Recycling-Quote</i>	78 Prozent	76 Prozent